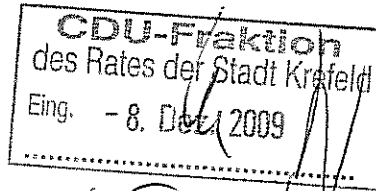


Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld
Herrn Vorsitzenden Wilfrid Fabel
Rathaus Krefeld
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld



1. A. Fabel
2. O. C. R. C. C.
P. AE

Dr. Peter Ramsauer
Bundesminister

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-0
FAX +49 (0)30 18-300-1920

poststelle@bmvbs.bund.de
www.bmvbs.de

Betreff: Neu- und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur

Bezug: Ihr Schreiben vom 26.10.2009
Aktenzeichen: A20/3214.2-19
Datum: Berlin, 23.11.2009
Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Fabel,

für Ihr Schreiben vom 26.10.2009 danke ich Ihnen.

Der Koalitionsvertrag zeigt die Zielrichtung für den weiteren Ausbau der Verkehrsinfrastruktur klar auf. Der Bundesverkehrswegeplan (BVWP) muss an die aktuellen Bedürfnisse und Entwicklungen angepasst werden. Vorbereitend für den nächsten BVWP wird deshalb eine neue Grundkonzeption erarbeitet. Wesentlicher Eckpfeiler ist die strenge Priorisierung der Maßnahmen. Angesichts der Haushaltssituation sind hohe Anforderungen hinsichtlich des volkswirtschaftlichen Nutzens einzelner Maßnahmen zu stellen. Notwendig ist eine Konzentration auf die Beseitigung von Engpässen im bestehenden Netz.

Die aktuell laufende Überprüfung der Bedarfspläne ist die Ausgangsbasis für die Ermittlung des Neu- und Ausbaubedarfs im Rahmen des neuen BVWP. Maßnahmen, die derzeit im Vordringlichen oder Weiteren Bedarf sind und sich weiterhin als wirtschaftlich erweisen, werden bei der Aufstellung des künftigen BVWP neu eingeordnet. Auch die von Ihnen dargestellten Neu- und Ausbauforderungen werden in diesen Prozess nach den genannten Kriterien einbezogen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Ramsauer

